

arte
Schule



SUSANNE WIESINGER
schule@kronenzeitung.at

Streitschlichter

... Magen-Darm-Virus
... machte die Personallage an
... unserer Schule diese Woche
... noch angespannter, als sie
... schon ist. Die übrig gebliebenen
... Lehrerinnen mussten
... keine unterrichten.

„Warum jammert sie darüber?“, mögen sich einige fragen. Bevor ich einen pädagogischen Vortrag halte, erkläre ich die Lage besser in einem Beispiel.

Schon ein spontaner Toitgang kann für eine Lehrerin zur Herausforderung werden. Obwohl also jeder gesund, meldete ich mein Darm immer noch recht plötzlich. Leider konnte die Lehrerin der Nachbarklasse gerade nicht auf zwei Klassen aufpassen. Die andere war im Turnsaal. Selbst bei offener Tür wollte ich die Kinder nicht alleine lassen. Es hatte zuvor einen Streit gegeben, der unterschwellig noch immer in der Klasse zu spüren war. Man kennt diese Stimmung. Also blieb ich, bis sich die Lage entspannt hatte. Es ging gut aus!

Aber: Nicht nur, dass Schüler ständig unsere Aufmerksamkeit brauchen, sie ordern diese auch ein. Früher freuten sie sich, sobald ich kurz die Klasse verlassen hatte. Bei meiner Rückkehr waren alle wieder auf ihren Plätzen. Unvorstellbar, heutzutage! Streitschlichter ist zu unserer Hauptaufgabe geworden. Die Aggressionen untereinander steigen. Wie auch die Bereitschaft zunimmt, sofort zuzuschlagen.

Minister Polaschek hat verkündet, es hätten sich etwa 5000 Personen mehr als benötigt für den Lehrberuf beworben. Meine Bitte: Schickt sie nicht alle weg. Überredet lieber die Geeignetsten, an Brennpunktschulen zu gehen.

Statt Maibock hatte ein Jäger plötzlich einen Wolf im Visier

Am Dienstag tauchte ein Isegrim im Bezirk Vöcklabruck auf. Es dürfte sich um ein Jungtier auf der „Durchreise“ gehandelt haben.

Einer unserer Jäger ist wegen eines Maibocks auf dem Hochstand gesessen, da hat er den Wolf gesehen. Das Tier ist in Richtung einiger Häuser gelaufen, hat dann aber plötzlich umgedreht und ist wieder im Wald verschwunden“, erzählt Josef W., Jagdleiter in Pühret (Bez. Vöcklabruck). Die Sichtung von Dienstag dieser Woche scheint auch auf der Homepage des Landes Oberösterreich auf, Risse sind in diesem Gebiet bisher keine gemeldet worden.

„Wir kennen das Video, laut Färbung und Bewegungsmuster könnte es ein Wolf gewesen sein“, meint auch der oö. Wolfsbeauf-



Foto: Daniel Schraminger

„Momentan kann der Wolf überall im ganzen Land auftauchen“, meint Wolfsbeauftragter Gottfried Diwold.

tragte Gottfried Diwold. „Die Wahrscheinlichkeit ist hoch, dass es sich um ein Jungtier handelt, das auf der Suche nach einem eigenen Revier ist.“ Was heikel werden könnte, da

momentan viele Tiere wieder auf die Weiden kämen. „Ich glaube aber nicht, dass der Wolf in der Gegend bleibt. Er wird eher in große Waldgebiete weiterziehen“, so Diwold. AK

Krone
INFO 
OBERÖSTERREICH

SPRUCH DES TAGES:

Der Frühling ist zwar schön; doch wenn der Herbst nicht wär, wär zwar das Auge satt, der Magen aber leer.

Friedrich Logau

NAMENSTAG: Antonin, Gordian

APOTHEKEN

Apotheken-App – Alle diensthabenden Apotheken finden Sie auch über die Apotheken-App bzw. auf www.apothekerkammer.at (Rubrik Apothekensuche).

KRANKENHÄUSER

Linz: Von heute, 7 Uhr früh, bis morgen, 7 Uhr früh: Barmherzige Schwestern ☎ 76 77-0. – ● Kepler Universitätsklinikum Med Campus IV. (ehemalige Landes-Frauen- und Kinderklinik) ☎ 05 76 80-84, Unfallkrankenhaus ☎ 05/93 93 42 000, Unfallabteilung des KUK-Med Campus III. (ehemaliges AKH) ☎ 05 76 80-83 und Kepler-Universitätsklinikum Neuromed Campus (ehemaliges Wagner-Jauregg) ☎ 05 76 80-87 haben jederzeit Aufnahme.

GESUNDHEITS-INFO

Gesundheitsnummer: ☎ 1450 (rund um die Uhr, sieben Tage die Woche, lotsen Mitarbeiter des Roten Kreuzes durch das Gesundheitssystem und helfen gefährliche Symptome zu interpretieren).

ÄRZTE

Ärztenuotruf: ☎ 141.

HILFE

Telefonseelsorge: ☎ 142; **Krisenhilfe OÖ und Kriseninterventionszentrum Linz:** ☎ 0 732/21 77; **Selbsthilfe OÖ:** Dachverband der Selbsthilfegruppen: ☎ 0 732/79 76 66; **Rat auf Draht:** Beratung für Kinder und Jugendliche: ☎ 147.

Vergiftungsinformationszentrale (VIZ): ☎ 01 406 43 43.

Bandagist-Sanitätshaus Bernhard, Linz: Notrufnummer von Mo bis So ☎ 0 699/110 96 209.

FÜR FRAUEN

Linz Frauenhaus: ☎ 0 732/ 60 67 00; **Notruf für vergewaltigte Frauen:** ☎ 0 732/60 22 00.

TIERE

Tierrettung Oberösterreich: täglich rund um die Uhr ☎ 0 664/32 20 404.

★
Die Rubrik „Unsere Toten“ finden Sie im Anzeigenteil heute auf Seite 48

MORGEN ERWARTET SIE:



Wie KI Krebspatienten helfen wird

Wie KI Krebspatienten in Zukunft helfen kann Künstliche Intelligenz wird bei Diagnose und Therapie eingesetzt.

Genussvoll essen ist auch im Alter möglich Mit der Forschungsküche Senioren wieder Lust aufs Genießen machen.

Starke Schmerzen, schlechter Schlaf Tipps, wie Betroffene endlich zu erholsamer Nachtruhe finden.

0022A1N4